

Bedienstete:r für den Kanzlei- und Supportbereich beim BG Favoriten

Die Justiz beabsichtigt, beim Bezirksgericht Favoriten 3 Mitarbeiter:innen für den Kanzlei- und Supportbereich (Vollzeit) aufzunehmen.

Das Dienstverhältnis richtet sich nach dem Vertragsbedienstetengesetz 1948 und wird auf unbestimmte Zeit eingegangen.

Der erste Monat des Dienstverhältnisses gilt als Probezeit.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Entlohnungsschema v, zu Beginn in der Entlohnungs-/Bewertungsgruppe v 4/1. Der Monatsbezug beträgt daher mindestens EUR 2.259,60 brutto. Dieser Betrag kann sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie allfällige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile (z.B. Funktionszulage) erhöhen. Die Ablegung von Dienstprüfungen ist verpflichtend. [Sup]

Wertigkeit/Einstufung:	v4
Dienststelle:	BG Favoriten
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	06.05.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.259,60
Referenzcode:	BMJ-24-0860

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Mitarbeiter:innen im Kanzlei- und Supportbereich unterstützen die Richter:innen und Diplomrechtspfleger:innen bei administrativen Abläufen. Sie führen Gerichtsakten und sind oft erste Ansprechstelle für Parteien.

Detaillierte Informationen zum Beruf im Kanzlei- und Supportbereich finden sie auf der Homepage der Österreichischen Justiz (www.justiz.gv.at - Karriere in der Justiz).

Erfordernisse

- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- persönliche und fachliche Eignung (u.a. sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse)
- Kenntnisse im Umgang mit EDV-Anwendungen (Office- und allgemeine PC-Kenntnisse)
- erfolgreiche Ablegung eines allgemeinen Leistungstests (Eignungsprüfung)
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung

Was können wir Ihnen zusätzlich zu Ihrem Gehalt bieten?

- einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Tätigkeiten und spannenden Einblicken in diverse Arbeitsbereiche der Justiz
- ein flexibles Arbeitszeitmodell durch die bestehende Gleitzeitregelung - dadurch lassen sich Berufs- und Privatleben gut miteinander vereinbaren (familienfreundlicher Arbeitsplatz)
- Möglichkeiten für Homeoffice
- umfangreiche Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Entlohnung bei tatsächlicher Gleichstellung von Frauen und Männern aufgrund eines einheitlichen Gehaltsschemas
- eine monatliche, leistungsabhängige Zulage in Höhe von ca. EUR 101,-- brutto (nach einem halben Jahr) und ca. EUR 202,-- brutto (nach einem Jahr)
- zahlreiche Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Lebensmittelgutscheinkarte (ca. EUR 400,-- im Jahr)

Da die ausgeschriebenen Arbeitsplätze dem Mittleren Dienst zuzuordnen sind, richtet sich diese Ausschreibung vorrangig an Bewerber:innen mit abgeschlossener Pflichtschule bzw. berufsbildender mittlerer Schule (z.B. dreijährige Fachschule, HAS) sowie einem Lehrabschluss.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und aktuellen Zeugnissen übermitteln Sie bitte bis spätestens

06. Mai 2024

zur Zahl

641 Jv 166/24k-6

über das Online Bewerberportal der Jobbörse des Bundes (www.jobboerse.gv.at)

Bewerbungsgesuche können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie am letzten Tag der Bewerbungsfrist eingelangt sind.

Kontaktinformation

Für Auskünfte stehen Ihnen beim Oberlandesgericht Wien sowohl ORev Katharina Sowka unter der Telefonnummer 01/52 152 - 303038, als auch VP Barbara Schmied unter der Telefonnummer 01/52 152 - 303693 gerne zur Verfügung.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte direkt an das Service-Center der Jobbörse unter helpdesk@jobboerse.gv.at oder 01/24 242 - 505999.